

Jetzt neu: Formulare auch in allen Gemeindeämtern und Raiffeisenb

LOKALAUSGABEN ■ AKTUELL

Suche auf noen.at

Ausgaben NÖN

- NÖ Nachrichten
- Amstetten
- Baden
- Bruck
- Erlaufthal
- Gänserndorf
- Gmünd
- Haag/St. Valentin
- Herzogenburg
- Hollabrunn
- Horn
- Klosterneuburg
- Korneuburg
- Krems
- Lilienfeld
- Melk
- Mistelbach
- Mödling
- Neunkirchen
- Pielachtal
- Purkersdorf
- Schwechat
- St. Pölten
- Tulln
- Waidhofen/Th.
- Wiener Neustadt
- Wienerwald
- Ybbstal
- Zwettl

Ausgaben BVZ

- Bgl. Volkszeitung
- Eisenstadt
- Güssing/Jennersdorf
- Mattersburg
- Neusiedl
- Oberpullendorf
- Oberwart

Seite bookmarken bei **Mr. Wong**

Stindl neuer Bahn-Chef



PAUKENSCHLAG / Gerhard Stindl hat Otfried Knoll abgelöst. Einige NÖVOG-Aufgaben wandern zum VOR. Bahnkonzession bis Jahresende „sicher“.

VON HEINZ BIDNER

Nun ist alles ganz schnell und abseits der Öffentlichkeit gegangen. Am 25. März wurde im NÖ Landtag noch heftig über die ÖBB-Nebenbahnen-Übernahme diskutiert. Schon tags darauf hat im Chfessessel der landeseigenen NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG), welche den Deal abwickelt, ein neuer Geschäftsführer Platz genommen. Flotte Personal-Rochade. So wurde am 26. März in einer außerordentlichen NÖVOG-Generalversammlung Otfried Knoll durch Gerhard Stindl ersetzt. Der Ex-ÖBB-Vorstandsdirektor erhielt einen Fünf-Jahres-Vertrag und soll die NÖVOG als Bahngesellschaft neu aufstellen.

Warum Knoll, der vorerst als Stellvertreter Stindls fungieren soll, entthront wurde? „Es gab ein Ausschreibungsverfahren und das ist das Ergebnis“, heißt es knapp aus dem Büro von VP-Verkehrslandesrat Johann Heuras. Gut informierten Kreisen zufolge dürfte Knoll zuletzt im Land seine guten Karten verspielt haben. Ob Stindl zusätzlich die Voraussetzungen als Zug-Betriebsleiter erfüllt, muss noch behördlich abgeklärt werden, meint er selbst im NÖN-Gespräch: „Ein stellvertretender Betriebsleiter muss aber gesucht werden.“ Mehr NÖVOG-Kompetenzen. Nebenbei steckt das Land in regen Gesprächen mit dem Verkehrsministerium. Das Ansuchen um die nötige Bahnkonzession wird dort in Kürze erwartet – noch fehlen einige Unterlagen. Das Verfahren selbst dauert dann noch vier bis fünf Monate. „Vor dem Jahreswechsel geht sich das locker aus“, meint ein leitender Beamter aus dem Ministerium.

Nun liegt der weitere Lauf der Dinge in Stindls Händen. Seine erste offizielle Handlung vollzog er vergangenen Mittwoch. Da wurden die ersten elf (stillgelegten) ÖBB-Nebenbahnen von der NÖVOG übernommen. Ende September und Dezember sollen die restlichen 17 folgen. „Der Name NÖVOG soll bleiben“, sagt Gerhard Stindl. Ändern soll sich hingegen die Aufgabenstellung. VOR bekommt mehr Arbeit. War die NÖVOG bislang für die Bestellung von Verkehrsdiensten bei Öffi-Unternehmen im Auftrag des Landes zuständig (unter anderem für die „Wiesel“-Linien), soll diese Aufgabe wegen künftiger Interessenskonflikte teils an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) abgegeben werden. Dieser gehört den Ländern NÖ, Wien und Burgenland und tritt schon jetzt auch als Besteller auf.

Wie berichtet, soll die NÖVOG nur drei der zehn aktiven Bahnlinien selbst betreiben: Mariazeller-, Schneeberg- und Waidhofner Stadtbahn. Die übrigen Linien werden extern vergeben. „Unser Mitarbeiterbedarf wird sich zwischen 200 und 250 bewegen“, schätzt der neue NÖVOG-Chef. Wie viele ehemalige ÖBB-Mitarbeiter übernommen werden sollen, sei noch offen.

ZUR PERSON

Gerhard Stindl (55) startete seine Karriere in der NÖ Landesregierung als Vizechef der Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten. Anschließend war er Prokurist des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) und Geschäftsführer der NÖVOG (NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft). Von 1997 bis 2001 war er als ÖBB-Vorstandsdirektor für den Personenverkehr zuständig. 2002 wurde er Geschäftsführer der NÖ Schneebergbahn. Nun ist Gerhard Stindl wieder NÖVOG-Chef.

MEHR AKTUELL

- Wachauer Marillenbl
- Gegenkundgebung z
- Land NÖ schließt sic
- an
- AKNÖ: Nord-Südgef
- Jugend will Jobs unc
- Verkauf von Obst un
- Große Scheine: Neir
- Mehr Spielkontrolle c
- Josef Pröll verlangt v



MEDIEN-ARC



Recherchieren Sie APA-Defacto Suchm:

Top-Jobs in Ihrem Bezirk

Jetzt mehr als 28.000 Traumjobs in Ihrer Nähe - nur auf StepStone.at!
www.StepStone.at/Regional